

Mit **amylofol®**

stressfrei durch die
Wein-Saison



Wir bleiben *natürlich* haften!



DAS INNOVATIVE HAFTMITTEL
CROPCOVER®

FUNGIZIDE

KULTUR: Weín [Domina]
JAHR: 2010
VERSUCHSANSTELLER: Bayerische LWG
STANDORT: 97209 Veitshöchheim, BY, DE

FUNGIZIDANWENDUNGEN

HÄUFIGKEIT: 6 Anwendungen
APPLIKATION: 14-Tage Intervall

BEHANDLUNGEN

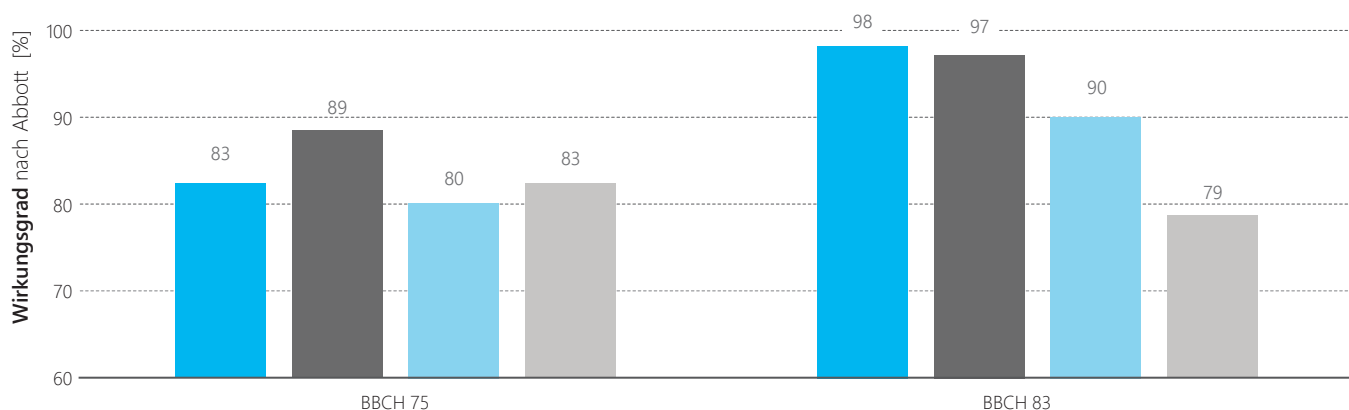
1		Kontrolle
2	100% AWM	0,4 l/ha Folpan® 80 WDG + 4 l/ha CROPCOVER® CC-1000
3		0,4 l/ha AWM Folpan® 80 WDG
4	50% AWM	0,2 l/ha AWM Folpan® 80 WDG + 4 l/ha CROPCOVER® CC-1000
5		0,2 l/ha AWM Folpan® 80 WDG



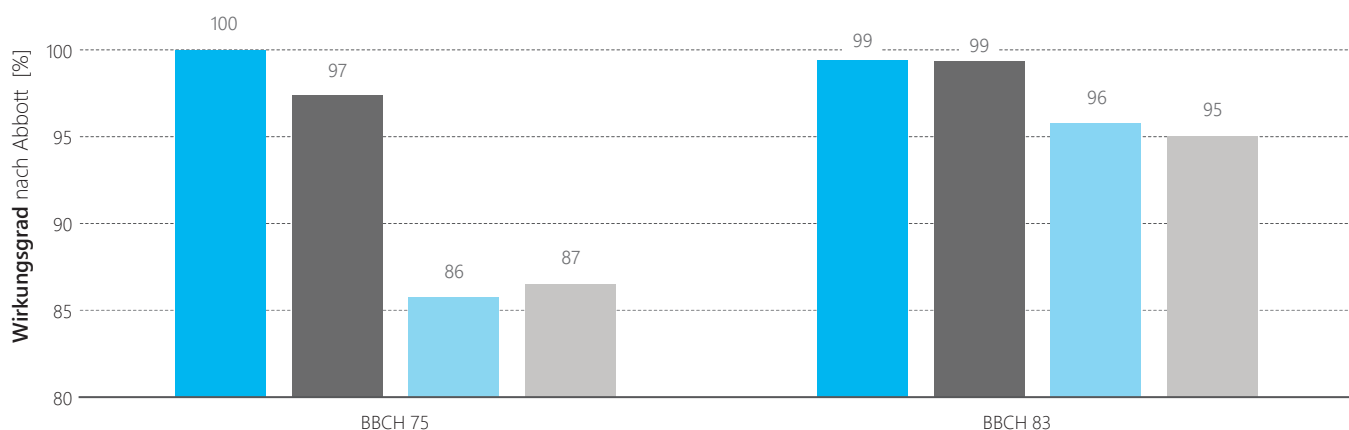
VERSUCHSERGEBNISSE - FALSCHER MEHLTAU [*Plasmopara viticola*]

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau [2010]

Falscher Mehltau - BLÄTTER



Falscher Mehltau - TRAUBEN



100% AWM: 0,4 l/ha Folpan® 80 WDG + CROPCOVER® CC-1000

100% AWM: 0,4 l/ha Folpan® 80 WDG

50% AWM: 0,2 l/ha Folpan® 80 WDG + CROPCOVER® CC-1000

50% AWM: 0,2 l/ha Folpan® 80 WDG

ZUSAMMENFASSUNG

Durch Zusatz von CROPCOVER® CC-1000 zu Folpan® 80 WDG konnte die Befallsstärke und Befallshäufigkeit am Blatt und an den Trauben reduziert werden. Besonders deutlich war die Wirkungsgradsteigerung an Blättern bei einer um 50% reduzierten Aufwandmenge im BBCH 83. Das Hinzufügen von CROPCOVER® CC-1000 steigerte den Wirkungsgrad von Folpan® 80 WDG um 11%. Die Wirkungsverbesserung ist auf die verminderte Abwaschung bzw. den verzögerten Abbau der Wirkstoffe zurückzuführen.

Durch den Einsatz des biologischen Haftmittels CROPCOVER® CC-1000 ist es möglich einen effizienten Beitrag zum reduzierten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu leisten und Ziele des EU-Green-Deals bereits heute zu erreichen.

FUNGIZIDE

KULTUR: Wein [Domina]
JAHR: 2010
VERSUCHSANSTELLER: Bayerische LWG
STANDORT: 97209 Veitshöchheim, BY, DE

FUNGIZIDANWENDUNGEN

HÄUFIGKEIT: 9 Anwendungen
APPLIKATION: 10-Tage Intervall

BEHANDLUNGEN

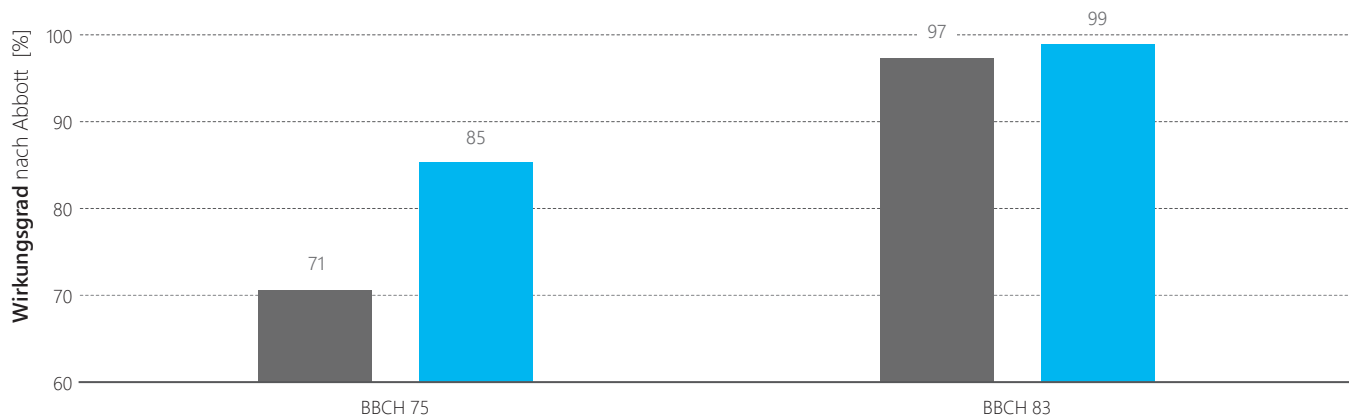
- 1 Kontrolle
- 2 3 l/ha Cuprozin® progress
- 3 3l/ha Cuprozin® progress
+ 4 l/ha **CROPCOVER® CC-1000**



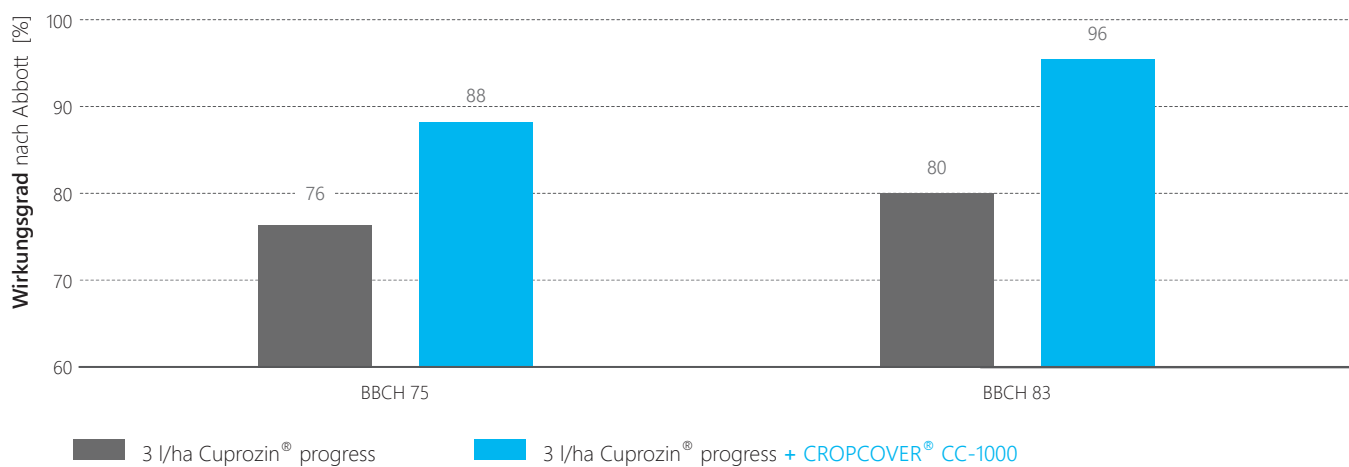
VERSUCHSERGEBNISSE - FALSCHER MEHLTAU [*Plasmopara viticola*]

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau [2010]

Falscher Mehltau - BLÄTTER



Falscher Mehltau - TRAUBEN

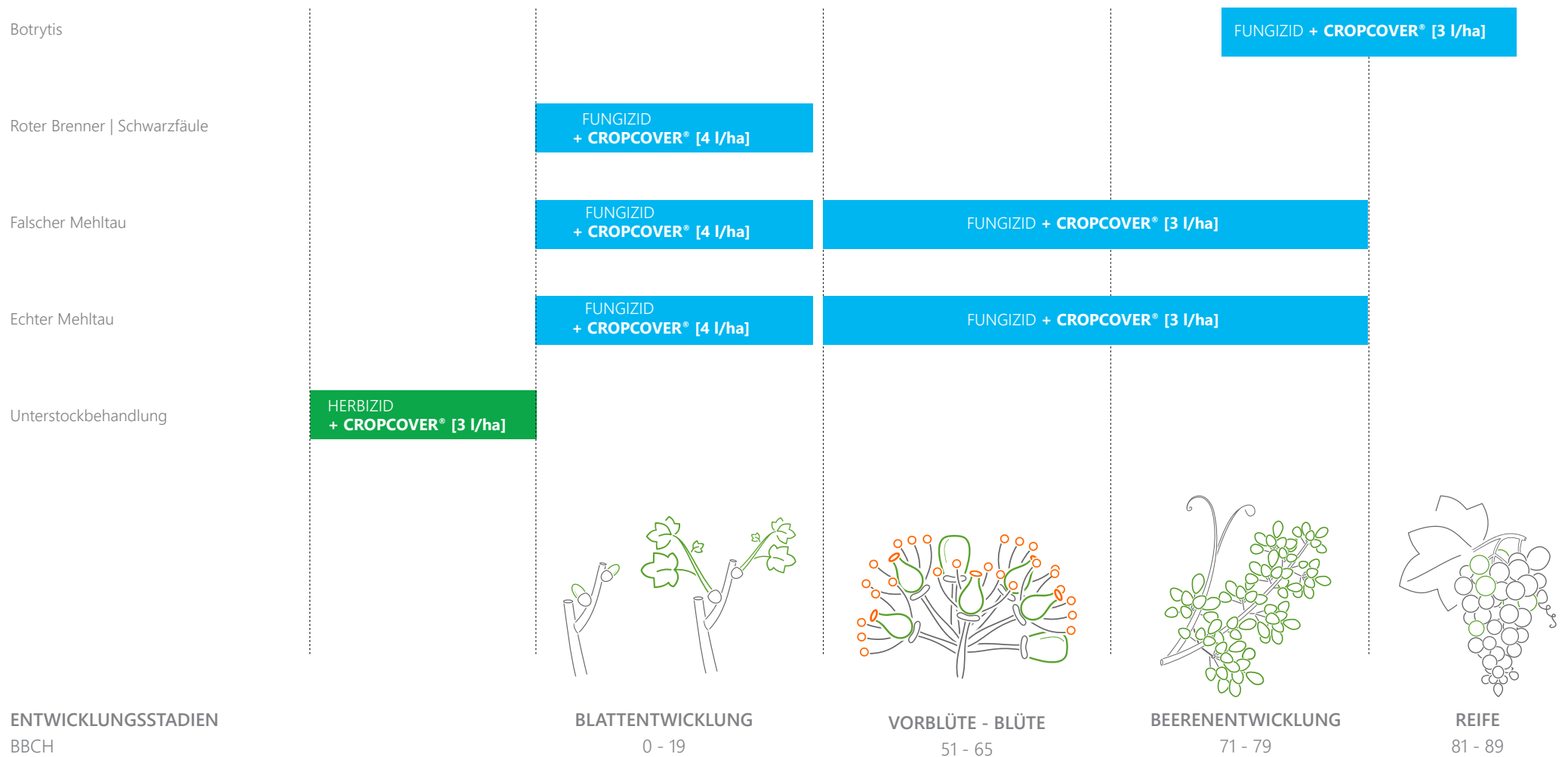


ZUSAMMENFASSUNG

Durch den Zusatz von CROPCOVER® CC-1000 konnte eine Steigerung des Wirkungsgrades von Cuprozin® progress zur Bekämpfung von Falschem Mehltau [*Plasmopara viticola*] erzielt werden. Die Befallsstärke und Befallshäufigkeit wurden am Blatt, aber besonders deutlich an den Trauben reduziert. Im Durchschnitt wurde eine Wirkungsgradsteigerung von 14% erreicht, mit Ausnahme des BBCH 83 an Blättern. Hier lag die Wirkungsgradsteigerung bei 2%.

Die Untersuchungen haben gezeigt, dass sich durch den Zusatz von CROPCOVER® CC-1000 sehr hohe Wirkungsgrade erzielen lassen, welche mit Fungiziden für den konventionellen Weinbau vergleichbar sind. Dies zeigt auch, dass im ökologischen Weinbau effizienter Pflanzenschutz möglich ist.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG



HINWEIS

Bei länger anhaltender Trockenheit bzw. wenn zwischen den Fungizidbehandlungen keine Niederschläge auftreten, kann die Aufwandmenge von CROPCOVER® auf 2l/ha reduziert werden. Nicht anwenden bei letzter Behandlung mit rückstandsrelevanten Pflanzenschutzmitteln.

FUNGIZIDE

KULTUR: Wein [Cabernet Dorsa]
JAHR: 2012
VERSUCHSANSTELLER: Bayerische LWG
STANDORT: 97209 Veitshöchheim, BY, DE

FUNGIZIDANWENDUNGEN

HÄUFIGKEIT: 9 Anwendungen
APPLIKATION: dynamisches Intervall

BEHANDLUNGEN

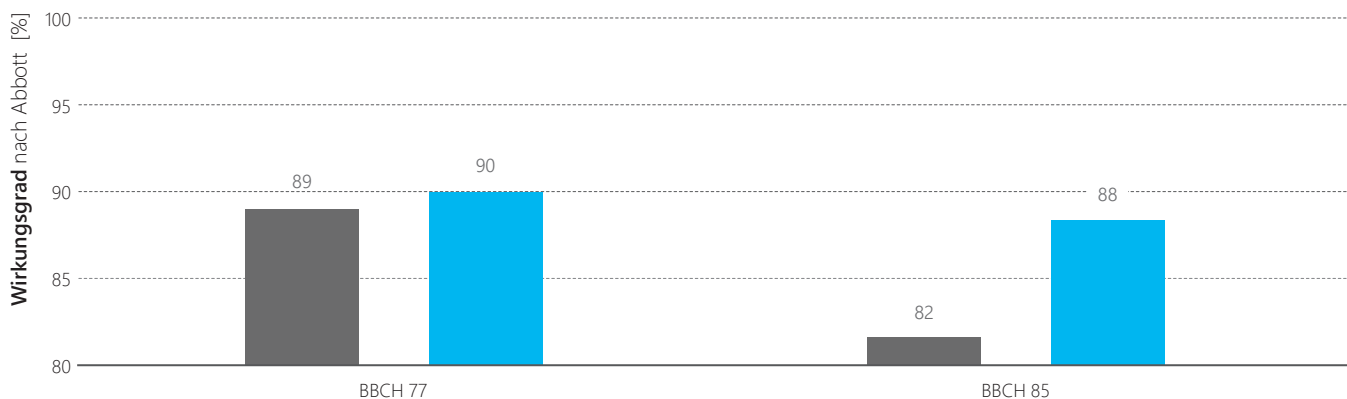
- 1 Kontrolle
- 2 5 kg/ha SaluKarb®
- 3 5 kg/ha SaluKarb®
+ 4 l/ha CROPCOVER® CC-1000



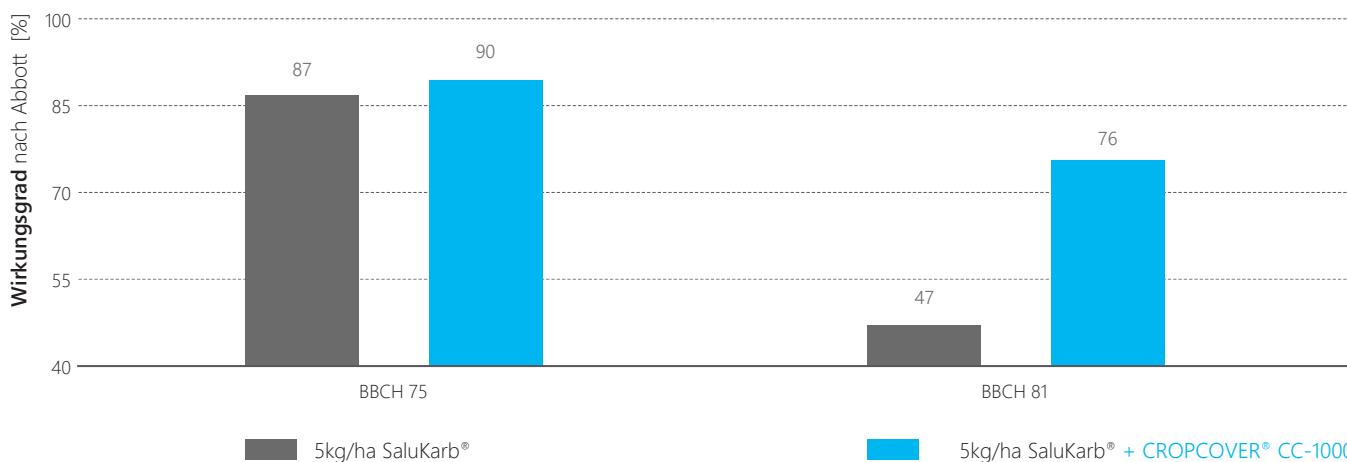
VERSUCHSERGEBNISSE - ECHTER MEHLTAU [*Erysiphe necator*]

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau [2012]

Echter Mehltau - BLÄTTER



Echter Mehltau - TRAUBEN



ZUSAMMENFASSUNG

Durch den Zusatz von CROPCOVER® CC-1000 konnte eine Steigerung des Wirkungsgrades von SaluKarb® zur Bekämpfung von Echtem Mehltau [*Erysiphe necator*] erzielt werden. An den Blättern konnte 15-Tage nach der letzten Applikation [BBCH 85] der Wirkungsgrad von SaluKarb® um 6% gesteigert werden. Noch deutlicher war eine Wirkungsgradsteigerung von 29% bei Trauben, 7-Tage nach der letzten Applikation [BBCH 81].

Die vorliegenden Ergebnisse zeigen deutlich, dass durch CROPCOVER® CC-1000 der Wirkstoff länger auf der Pflanze gehalten wird und durch den Slow-Release-Effekt kontinuierlich an die Pflanze abgegeben wird, wodurch auch nach längeren Applikationsabständen noch ein hoher Wirkungsgrad erreicht wird. Dies zeigt auch, dass im ökologischen Weinbau effizienter Pflanzenschutz möglich ist.

FUNGIZIDE

KULTUR: Wein [Riesling]
JAHR: 2017
VERSUCHSANSTELLER: Hochschule Geisenheim
STANDORT: 65366 Geisenheim, HE, DE

FUNGIZIDANWENDUNGEN

HÄUFIGKEIT: 8 Anwendungen
APPLIKATION: 10-Tage Intervall

BEHANDLUNGEN

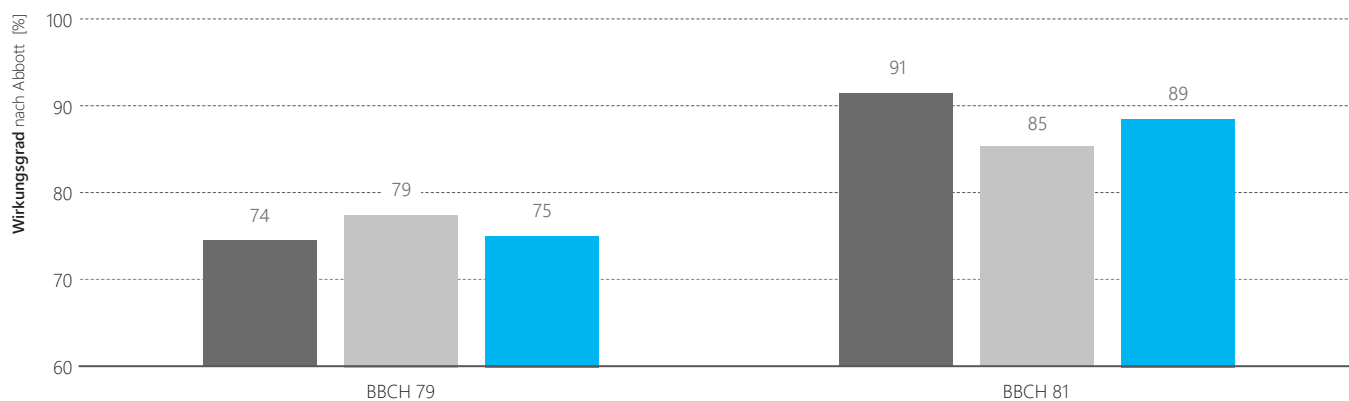
1		Kontrolle
2	100% AWM	3 l/ha Cuprozin® progress
3		2 l/ha Cuprozin® progress
4	67% AWM	2 l/ha Cuprozin® progress + 3 l/ha CROPCOVER® CC-1000



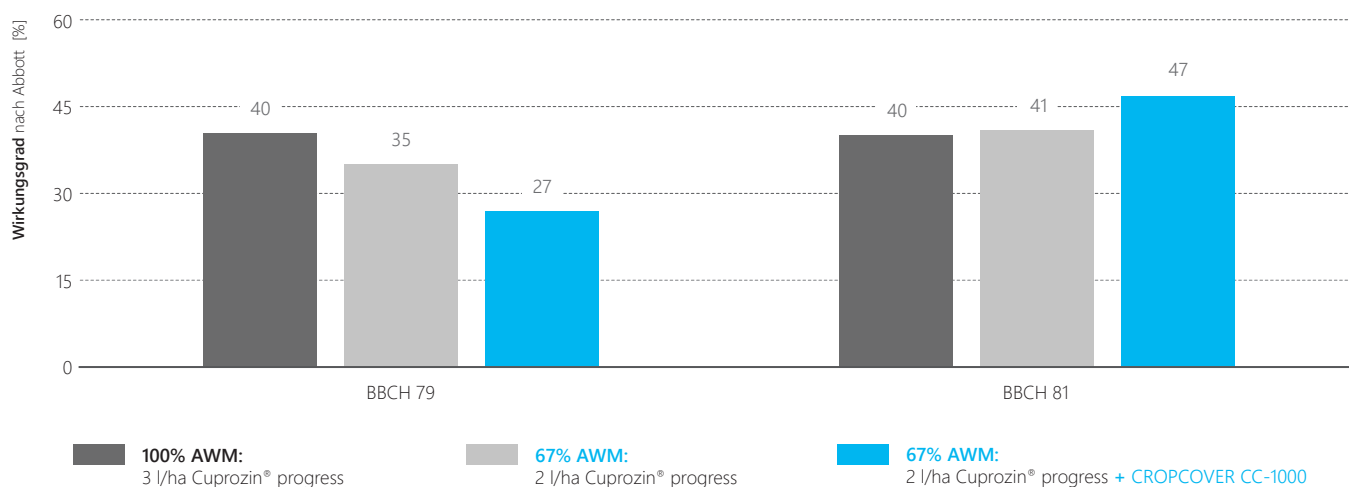
VERSUCHSERGEBNISSE - FALSCHER MEHLTAU [*Plasmopara viticola*]

Hochschule Geisenheim, Institut für Phytomedizin [2017]

Falscher Mehltau - BLÄTTER



Falscher Mehltau - TRAUBEN



ZUSAMMENFASSUNG

Durch den Zusatz von CROPCOVER® CC-1000 konnte eine Steigerung des Wirkungsgrades von Cuprozin® progress auch mit reduzierter Aufwandmenge zur Bekämpfung von Falschem Mehltau [*Plasmopara viticola*] erzielt werden. Vor allem auf den Trauben konnte 7-Tage nach der letzten Spritzung eine WG-Steigerung von 7% erzielt werden. Auf den Blättern konnte 7-Tage nach der letzten Applikation ein ähnlich hoher Wirkungsgrad wie bei voller Aufwandmenge erzielt werden.

Eine Reduktion von Kupferfungiziden ist durch den Einsatz von CROPCOVER® CC-1000 möglich und kann einen effizienten Beitrag zum reduzierten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auch in der ökologischen Landwirtschaft leisten.

KULTUR: Wein [Silvaner]
JAHR: 2010
VERSUCHSANSTELLER: Bayerische LWG
STANDORT: 97209 Veitshöchheim, BY, DE

FUNGIZIDANWENDUNGEN

HÄUFIGKEIT: 1 Anwendung
APPLIKATION: 21.07.2010

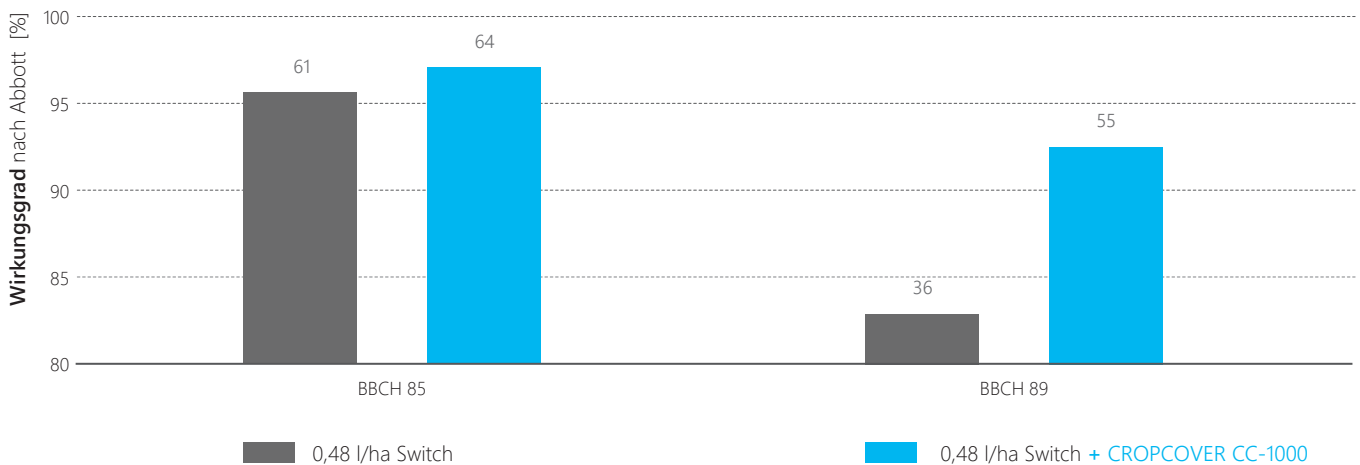
BEHANDLUNGEN

- 1 Kontrolle
- 2 0,48 l/ha Switch
- 3 0,48 l/ha Switch
+ 4 l/ha CROPCOVER® CC-1000

VERSUCHSERGEBNISSE - GRAUSCHIMMEL [*Botrytis cinerea*]

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau [2010]

Grauschimmel - TRAUBEN





CROPCOVER® CC-1000 [BVL: 00A780]
für **flüssige** PSM und Blattdünger

CROPCOVER® CC-2000 [BVL: 00A778]
für **pulverförmige und flüssige** PSM

FiBL



WAS MACHT UNSERE HAFTMITTEL SO **BESONDERS?**

EROSIONCONTROL und CROPCOVER® formuliert mit amylofol® sind innovative Haftmittel, welche aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden. Umweltfreundlich, ungiftig, vollständig biologische Abbaubarkeit und reversibel Wasserlöslichkeit zeichnen unsere Haftmittel neben ihrer hervorragenden Haft- und Beschichtungseigenschaften aus.



ERHÖHUNG
ABWASCHFESTIGKEIT



SLOW-RELEASE
TECHNOLOGIE



STEIGERUNG
WIRKUNGSGRAD



REDUZIERUNG
ABIOTISCHER STRESS



VERBESSERTE
VERTEILUNG MIT CC-2000

EROSIONCONTROL wird als Haftmittel zusammen mit Voraufbauherbiziden und Flüssigdüngern ausgebracht und bildet beim Abtrocknen des Spritzbelages eine bioabbaubare Polymerschicht. Diese dringt zusammen mit den Wirkstoffen langsamer in den Boden ein. Herbizide und Dünger werden länger in den oberen Bodenschichten gehalten und wirken nachhaltiger.

CROPCOVER® wird zusammen mit Pflanzenschutzmitteln, Blattdüngern und Biostimulatoren ausgebracht. Während bei starken Niederschlägen CROPCOVER® ein Abspülen von Herbiziden und Fungiziden stark vermindert, wird bei Insektiziden zusätzlich die Verdunstung und Verdampfung bei hohen Temperaturen minimiert.